Modulhandbuch

für das Studienfach

Ethnomusikologie

als Fach im 2-Fächer-Master

(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Musikforschung
verantwortlich: Lehrstuhl für Ethnomusikologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Pflichtbereich 7
Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 1 8
Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 2 9
Ethnomusikologische Regional-forschung und Ethnographie 1 10
Ethnomusikologische Regional-forschung und Ethnographie 2 11
Kulturtransferforschung in Geschichte und Gegenwart 12
Wahlpflichtbereich 13
Sound Studies 14
Musik in historischer Perspektive 1B: Vorneuzeit 1 15
Musik in historischer Perspektive 3B: Neuzeit 1 16
Musik in historischer Perspektive 5B: Gegenwart 1 17
Außereuropäische Philologie 18
Europäische Ethnologie 19
Ethnologie 20
Kulturanthropologie 21
Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts in globaler Perspektive 22
Ethnomusikologische Feldforschung 23
Kulturtheorie und Kulturtechniken 24
Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen 25
Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde 26
Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 2 27
Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 3 28
Projekt Empirisches Forschen 29
Abschlussbereich 30
Master-Thesis Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies 31
Abschlusskolloquium Ethnomusikologie/ Transcultural Music Studies 32

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	25	7
Wahlpflichtbereich	20	13
Abschlussbereich	30	30

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

Das Master-Studienfach Ethnomusikologie wird von der Philosophischen Fakultät der JMU als forschungsorientiertes einfaches Hauptfach mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) angeboten. Ethnomusikologie ist ein interdisziplinäres und international ausgerichtetes Fach, das sowohl musikbezogene als auch soziokulturelle Studien umfasst und Ausbildung in ethnographischer Feldforschung bietet. Es beinhaltet die Untersuchung der Rolle des Musizierens in Kultur und Gesellschaft sowie von Kultur und Gesellschaft in der musikalischen Praxis aus multikultureller und globaler Perspektive. Dieses forschungsorientierte Programm bereitet die Studierenden darauf vor, weiterführende Forschung zu betreiben. Studierende entwickeln Kompetenzen in Interkulturität und kritischem Denken, um zukünftige Arbeiten im kulturellen, sozialen, öffentlichen und/oder pädagogischen Bereich mit einem breiten Verständnis von Kunst und Kultur aus globalen Perspekiven anzugehen. Nach Abschluss des Studiums sollten Studierende folgende Kompetenzen erworben haben:

- Kenntnisse der historischen und zeitgenössischen ethnomusikologischen Theorie und Fähigkeit, sich tiefgehend und verständnisvoll im theoretischen Diskurs zu engagieren
- Fähigkeit zur Durchführung unabhängiger Forschung, einschließlich zur Sammlung und Analyse ethnomusikologischer Daten und zur sinnvollen Weitergabe von Forschungsergebnissen an WissenschaftlerInnen und die Öffentlichkeit
- generelle Vertrautheit mit verschiedenen Musikpraktiken und ausgewählten Musikkulturen aus aller Welt
- Verständnis für multikulturelle und transkulturelle Vielfalt, Gemeinsamkeiten und Verflechtungen
- Fähigkeit, kritisch über das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft nachzudenken, wenn es um akademische, kulturelle, soziale oder pädagogische Arbeit geht;
- spezielle Kenntnisse einer Musikkultur und/oder eines musikalisch-sozialen Themas
- Fähigkeit, Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis zu bauen, einschließlich der Fähigkeit, durch Praxis und/oder empirische Arbeit fundierte Theorie zu entwickeln und durch Theorie und Forschung reale Anwendungen anzugehen

Berufsbefähigung

- Interkulturelle und internationale Kompetenzen; Fähigkeit, sich bedeutungsvoll mit Personen verschiedenen Hintergrunds mit Sensibilität und globalem Verständnis zu befassen
- Fähigkeit, vielseitige unabhängige Projekte zu entwerfen und durchzuführen
- Anwendung von Theorie auf die Praxis
- Interdisziplinäre Kompetenzen; Fähigkeit, sich kritisch mit Paradigmen und Denkmodellen, die nicht aus dem eigenen Fachbereich stammen, zu beschäftigen

Persönlichkeitsentwicklung

- Toleranz und Aufgeschlossenheit
- Unabhängigkeit einschließlich unabhängigen Denkens und Fähigkeit, eigenständige Arbeit unabhängig anzulegen; Fähigkeiten zum Selbstlernen/ Selbststudium; Fähigkeit zum Lernen und sich Entwickeln durch verschiedene Übertragungsmethoden, darunter praxisbezogenes sowie literaturbasiertes Lernen
- Fähigkeiten zur Selbsteinschätzung und zum Geben konstruktiven Feedbacks an KollegInnen und KommilitonInnen

Gesellschaftliches Engagement

Die im Folgenden aufgelisteten Befähigungen zum gesellschaftlichen Engagement werden direkt in den Lehrveranstaltungen und weiteren Angeboten der Ethnomusikologie vermittelt.

- Das Studienprogramm weist einen starken Schwerpunkt der Applied Ethnomusicology auf. Applied Ethnomusicology setzt ethnomusikologische Erkenntnisse in musikzentrierten Interven-

tionen in bestimmten Communities in die Praxis um, mit dem Ziel, der Gesellschaft zugute zu kommen. Bei den Interventionen handelt es sich um personenzentrierte, kooperative Partnerschaften, die auf ethnomusikologischer Feldforschung aufbauen und von ethischen Prinzipien der sozialen Verantwortung, der Menschenrechte, der Gegenseitigkeit und der kulturellen sowie musikalischen Gleichheit geleitet werden.

- Ethisches Handeln: Bewusstsein für Fragen des geistigen Eigentums und des Urheberrechts; kritisches Bewusstsein für Intersektionalität und Machtdynamiken; gleichberechtigte Interaktionen mit Studienteilnehmenden und Sicherung des Mehrwerts der Forschungen für die Gesellschaft
- Interkulturelle und internationale Kompetenzen: Fähigkeit, mit Personen verschiedener kultureller Kontexte zu interagieren; Fähigkeit, effektive Kommunikation in einer Fremdsprache bzw. in Fremdsprachen zu betreiben; Bewusstsein für gesamtkul-turelle Sensibilität, für Multikulturalität und globale Dynamiken
- Wissenschaftskommunikation und Anwendung der Forschung im öffentlichen Bereich; Fähigkeit, wissenschaftliche Kenntnisse der Öffentlichkeit bedeutungsvoll zu kommunizieren; Bewusstsein für Strategien zur Erleichterung von forschungsinformierten Aktionen zum Nutzen der Öffentlichkeit; Wertschätzung außerakademischen Wissens

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

08.12.2015 (2015-256)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 1			04-EM-THE1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Es werden die verschiedenen Theorien und Methoden, die der ethnomusikologischen Forschung in ihrer vergleichenden als auch historischen Dimension zugrunde liegen, erarbeitet. Inhaltlich stehen im Zentrum neben kultur-, musikanthropologischen und soziologischen Aspekten ethnographische Methoden der Feldforschung, ferner Techniken der Transkription. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den ethnographisch verschiedenen Methoden und Techniken der Transkription und Dokumentierung oral tradierter Musik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende hat grundlegende musikanthropologische und ethnographische Kompetenzen erworben. Er/Sie hat den Umgang mit traditionellen (Musik)Kulturen gelernt und ist qualifiziert, generelle Diskurse der musikalischen Schriftlichkeit theoretisch zu erfassen und exemplarisch zu vermitteln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 2			04-EM-THE2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Phänomen der musikalischen Schriftlichkeit im globalen Kontext. Es werden die verschiedenen Notationsansätze (deskriptiv/präskriptiv) diskutiert und anhand von Beispielen veranschaulicht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt die methodische Grundkompetenz, um eine mit Hilfe einer fremden Notenschrift fixierte Musik in eine ihnen vertraute zu übertragen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Übungsaufgaben (5-10 Aufgaben, jeweils 1-2 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ethnomusikologische Regional-forschung und Ethnographie 1			04-EM-REG1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Es werden die zentralen theoretischen und praktischen Besonderheiten der ethnomusikologischen Regionalforschung unter Berücksichtigung der Methoden affiner kultur- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen vermittelt. Musik wird nicht nur als ein ästhetisches Phänomen, sondern auch in ihrem jeweiligen anthropologischen, soziokulturellen und religiösen Kontext behandelt. Zu vermitteln wären auch die Grundlagen der Beschäftigung mit Performanz und historischer Aufführungspraxis in traditionellen Kulturen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist qualifiziert, die Grundlagen der musikalischen Regionalforschung und gegebenenfalls generelle Diskurse der historischen Aufführungspraxis anhand einer bestimmten Regionalkultur theoretisch zu erfassen. Ein Ziel kann hier auch im Erwerb musikpraktischer Kompetenzen liegen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ethnomusikologische Regional-forschung und Ethnographie 2			04-EM-REG2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung widmet sich der Frage nach der Rolle der Musik als anthropologisches Phänomen und als tradiertes Kulturgut bei der Konstruktion kultureller Gedächtnisse und Identitäten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist qualifiziert, die Grundlagen der Musikanthropologie und gegebenenfalls generelle Diskurse zu Identitätsfragen theoretisch zu erfassen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder
b) Protokoll (ca. 5 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kulturtransferforschung in Geschichte und Gegenwart			04-EM-KUL-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul behandelt Phänomene populärer Musik im globalen Kontext. Die Inhalte fokussieren sowohl die Rezeption außereuropäischer Musik in Europa und Nordamerika als auch die Auseinandersetzung außereuropäischer Musiker mit westlicher Popularmusik, die hieraus entstandenen Kooperationen und Synthesen. Ästhetische, kommerzielle und medientechnische Aspekte werden berücksichtigt. Musik als anthropologisches Phänomen ist ein primäres Kriterium bei der Konstruktion kultureller Identitäten. Zugleich erweist sie sich als Träger interkultureller Transferprozesse. Das Modul entwickelt exemplarisch zentrale theoretische Grundlagen der Kulturtransferforschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle Kompetenzen. Er/Sie ist qualifiziert, generelle Diskurse zwischen Musikkulturen und spezifische interkulturelle Rezeptions- und Assimilationsmechanismen, z.B. spezifische Ausprägungen eines "Global Pop", theoretisch zu erfassen und exemplarisch zu vermitteln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder
b) Protokoll (ca. 5 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)

Wahlpflichtbereich

(20 ECTS-Punkte)

Im Wahlpflichtbereich müssen mindestens 10 ECTS-Punkte aus Modulen erbracht werden, die mit einer numerischen Bewertung versehen sind.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sound Studies			04-EM-SO-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul wird vom Institut für Mediendidaktik angeboten. Der/Die Studierende lernt, wie man mit Ton- und Bildaufnahmegeräten umgeht. Er/Sie lernt die Arbeit in einem Tonstudio kennen und wird mit der dort eingesetzten Hard- und Software (für Nachbearbeitung, Schnitt etc.) vertraut.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt Kenntnisse im Bereich der Ton- und Bildbearbeitung. Er/Sie wird für die Phase nach der abgeschlossenen Feldforschung vorbereitet und ist technisch in der Lage, mit dem gesammelten ethnographischen Material umzugehen und dieses angemessen aufzuarbeiten und zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Gesamtaufwand 25-30 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik in historischer Perspektive 1B: Vorneuzeit 1			04-MW-HT1B-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-HT1N belegt werden.	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder
b) Referat (20-30 Min.) oder
c) schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Musikwissenschaft (2016)
Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Musikwissenschaft (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik in historischer Perspektive 3B: Neuzeit 1			04-MW-HT3B-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-HT3N belegt werden.	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder
b) Referat (20-30 Min.) oder
c) schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Musikwissenschaft (2016)
Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Musikwissenschaft (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik in historischer Perspektive 5B: Gegenwart 1			04-MW-HT5B-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-HT5N belegt werden.	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder
b) Referat (20-30 Min.) oder
c) schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Musikwissenschaft (2016)
Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Musikwissenschaft (2016)
Master (1 Hauptfach) Ethnomusikologie (2020)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Außereuropäische Philologie			04-EM-AP-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit den schriftlichen Quellen zur Musiktheorie und/oder zur Musikpraxis als außereuropäischer Völker. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Behandlung von Texten als literarischen Quellen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende hat interkulturelle Kompetenzen mit einem außereuropäischen philologisch-literarischen Schwerpunkt erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder
b) Protokoll (ca. 5 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Ethnologie			04-EM-EE-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Musik als einer Erscheinung der menschlichen Alltagskultur. Der Schwerpunkt liegt dabei im europäischen Kulturraum, wobei Prozesse der Globalisierung, Inter- und Transkulturalität den Blick über die Grenzen Europas hinaus unausweichlich machen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle Kompetenzen mit einem europäischen Schwerpunkt und einer über die Grenzen Europas hinausweisenden Perspektive. Er/Sie ist in der Lage, theoretisch fundierte Aussagen über Musik als Alltagskultur zu treffen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder
b) Protokoll (ca. 5 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ethnologie			04-EM-ETH-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Musik als einer Erscheinung der menschlichen Alltagskultur sowie mit ihrer Beziehung zu anderen Erscheinungen wie der jeweiligen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Organisation, Religion, den Rechtsvorstellungen, medizinischen Kenntnissen und gesundheitsbezogenen Praktiken usw.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage Musik als Alltagskultur in funktionalen Zusammenhängen mit gesellschaftlichen und religiösen Diskursen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder
b) Protokoll (ca. 5 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kulturanthropologie			04-EM-KA-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul untersucht den Menschen in seinem Verhältnis zu seiner Musik als einer der wichtigsten Kulturkomponenten sowie das wechselseitige Verhältnis von Musikproduzenten, -rezipienten und musikalischen Produkten. Behandelt werden vor allem die unterschiedlichen Musikkonzepte, musikalischen Handlungen, physischen, psychischen, verbalen, symbolischen und sozialen Verhaltensweisen sowie die musikalischen Manifestationen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, die Reziprozität von Musik, Musikproduktion und -rezeption zu theoretisieren und exemplarisch zu erklären. Er/Sie hat je nach konkretem Gegenstand unterschiedlich gewichtete musikkonzeptuelle, -psychologische, -soziologische, -semantische und handlungstheoretische Kompetenzen erworben, um den Zusammenhang Mensch und Musik systematisch zu beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder
b) Protokoll (ca. 5 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts in globaler Perspektive			04-EM-GL-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul ist für die Studierenden konzipiert, die sich auf den Schwerpunkt der Transcultural Music Studies konzentrieren. Es behandelt den inter- bzw. transkulturellen Austausch musikalischer Stile und Phänomene, der sich besonderes ab dem 19. Jahrhundert bemerkbar machte. Im Mittelpunkt stehen schwerpunktmäßig entweder außereuropäische Filmmusik oder musikalische Synthesen aus globaler Perspektive.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Neben dem Erwerb umfassender interkultureller Kompetenz ist Der/Die Studierende qualifiziert, anhand von ausgewählten Beispielen synthetische Prozesse zwischen den globalen Musikrichtungen zu verstehen, zu analysieren und sie in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einzuordnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (2-3 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ethnomusikologische Feldforschung			04-EM-FLD-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der/Die Studierende soll im Semester bzw. in der vorlesungsfreien Zeit eine Feldforschungsarbeit selbständig organisieren. Beobachtungen, Eindrücke und Ergebnisse teilt er/sie den Mitstudierenden im Rahmen des Seminars mit und legt sie in Form eines Feldforschungsberichts vor. Aus vorherigen Modulen bereits erworbenes Wissen und angeeignete kulturanthropologische und ethnographische Kompetenzen werden hier praktisch angewandt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist mit den notwendigen wissenschaftlichen und organisatorischen Kompetenzen ausgerüstet, Feldforschung eigenständig zu planen, durchzuführen, zu archivieren und auszuwerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
LV kann als Blockveranstaltung durchgeführt werden.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit (Feldforschung, Erstellung und Präsentation eines Feldberichts, Gesamtaufwand 250-300 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

450 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Kulturtheorie und Kulturtechniken	04-EEVK-MA-KUK-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der kulturwissenschaftlichen Technikforschung; Vertiefung und Erweiterung der kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen der kulturwissenschaftlichen Technikforschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über verschiedene kulturwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Quellen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren kultur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der kulturwissenschaftlichen Technikforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen	04-EEVK-MA-FUE-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der volkskundlichen Migrations- und Alteritätsforschung; Vertiefung und Erweiterung der kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit historischen wie gegenwärtigen Forschungsfragen der volkskundlichen Migrations- und Alteritätsforschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zum Verständnis und zur historischen und soziokulturellen Verortung migrationsgeschichtlicher Phänomene der Vergangenheit und Gegenwart sowie dem Einfluss kulturgeschichtlich bedeutender Kulturkontakte auf die kulturelle Vielfalt Europas. Sie erwerben die Fähigkeit aufgrund ihrer selbständigen Analyse die genannten Phänomene in einen größeren kultur- oder gesellschaftsgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der volkskundlichen dieser wesentlichen Forschungsrichtungen sowie den grundlegenden Fragestellungen der volkskundlichen Alteritätsforschung auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und mit ihren eigenen Forschungsergebnissen zu verbinden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde	04-EEVK-MA-AF-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Studierenden nehmen an einer selbstgewählten mehrtägigen wissenschaftlichen Veranstaltung (Tagung/Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) oder einer fachnahen wissenschaftlichen Veranstaltung einer benachbarten Wissenschaft) teil und reflektieren über die dort gehaltenen Vorträge im Rahmen eines hierzu anzufertigenden Berichts.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kompetenzen auf dem Gebiet aktueller wissenschaftlicher Forschungen kulturwissenschaftlich arbeitender Fachdisziplinen. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über gegenwärtige Fachdiskussionen zu derzeit relevanten Forschungsfeldern der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Die Studierenden erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet aktueller fachlicher Diskurse. Die Studierenden können die auf den fachwissenschaftlichen Tagungen und Kongressen erworbenen Kenntnisse in schriftlicher Form darstellen und reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 5 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 2			04-EEVK-Einf-2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in und Überblick über den volkskundlich-kulturwissenschaftlich relevanten Quellenbereich, Quellenkritik und Analyseverfahren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur fachwissenschaftlichen Einordnung und Kritik von Quellen bzw. Quellenbeständen. Fähigkeit zum sachgerechten, wissenschaftlichen Umgang mit Quellen. Kenntnisse über Möglichkeiten und Grenzen archivalischen Forschens an Quellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (Nebenfach, 2015)
Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015)
Bachelor (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2015)
Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 3			04-EEVK-Einf-3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in und Überblick über volkskundlich-kulturwissenschaftliche Theorien, ihre Anwendungsbereiche und Forschungsperspektiven.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur selbstständigen fachwissenschaftlichen Anwendung von Kulturtheorien. Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Reichweite und Relationalität von Kulturtheorien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2015)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (Nebenfach, 2015)
Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015)
Bachelor (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2015)
Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2017)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Projekt Empirisches Forschen	04-EEVK-PEF-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Einführung in die Organisation und Umsetzung kleinerer qualitativer empirischer Forschungsdesigns, Überblick über fachhistorische Entwicklung volkskundlicher Feldstudien, Erstellung und Umsetzung konkreter kleiner qualitativ-empirischer Forschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit, Möglichkeiten und Grenzen qualitativer volkskundlicher Forschungsdesigns einzuschätzen, Reflexionsfähigkeit zur Anwendung von Forschungsmethoden, Stärkung der Teamfähigkeit im Rahmen kleinerer Forschungsaufgaben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Vortrag (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (Nebenfach, 2015)
Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015)
Bachelor (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2015)
Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Master-Thesis Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies			04-EM-MA-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikwissenschaft		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
25	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul wird ein ethnomusikologisches Thema mit Unterstützung eines Betreuers/einer Betreuerin weitgehend eigenständig erarbeitet. Unter Anleitung des/der Betreuenden wählt der Kandidat/die Kandidatin einen geeigneten Gegenstand. Er/Sie entwickelt und definiert Fragestellung und Ziel seines/ihres Projektes. Unter Einbeziehung der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur und Anwendung angemessener Methoden, ggf. mit der Auswertung von Feldforschungsmaterial, verfasst der Kandidat/die Kandidatin einen Text, der in Form, Methode und sprachlicher Darstellung wissenschaftlichen Fachstandards entspricht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, die ihn zur weitgehend eigenständiger Bearbeitung eines festgelegten Themas befähigen. Er/Sie besitzt die sprachlichen Fertigkeiten zur differenzierten Analyse und Darstellung ethnomusikologischer Problemstellungen. Er/Sie ist, begleitet durch den/die Betreuer/in, fachlich und organisatorisch in der Lage, eine den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis genügende ethnomusikologische Studie zu verfassen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 60 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 5 Monate

Arbeitsaufwand

750 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Abschlusskolloquium Ethnomusikologie/ Transcultural Music Studies			04-EM-AK-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikwissenschaft		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul erarbeitet sich der Kandidat/die Kandidatin vier fachrelevante Themen, die sich in wissenschaftlicher Perspektive oder Bezugsrahmen deutlich voneinander abheben. In der Regel werden zwei Schwerpunktthemen und zwei weitere Themen auf Vorschlag des Kandidaten/der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in festgelegt. Die der Erarbeitung zugrunde liegende Auswahl wissenschaftlicher Literatur sowie musikalische Beispiele werden vom Kandidaten/von der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in abgestimmt. Das Prüfungsgespräch ist auf den Nachweis fachlichen Wissens, auf dessen wissenschaftliche Einordnung und auf eine angemessene sprachliche Darstellung gerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über umfangreiches Wissen zu den vier ausgewählten fachrelevanten Themen. Er/Sie ist in der Lage, die angeeigneten Kenntnisse wissenschaftlich adäquat zu durchdringen, sie einzuordnen und kritisch anzuwenden. Er/Sie ist fähig, sowohl auf Fragen in freier Rede zu antworten als auch im Dialog kompetente Beiträge zu einem wissenschaftlich-fachlichen Austausch zu leisten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

K (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Einzelprüfung (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)